

## ENDSPURT ZUM JAHRESENDE



**Daniela Schneeberger**  
Zentralpräsidentin |  
Présidente centrale

Das Jahresende naht bereits wieder mit grossen Schritten und bei TREUHAND|SUISSE dürfen wir auf einen ereignisreichen Herbst zurückblicken. Am 25. November 2023 fand in Lausanne die 60. Mitgliederversammlung von TREUHAND|SUISSE statt. Wir durften das 60-Jahr-Jubiläum in toller Atmosphäre, mit guten Gesprächen und einem hervorragenden Rahmenprogramm geniessen. Herzlichen Dank der Sektion Vaudoise für diesen schönen Anlass!

Im Herbst konnte der Verband zu verschiedenen Vernehmlassungen Stellung nehmen. Bei der Vernehmlassung zum Bundesgesetz über die Erstreckung der Verlustverrechnung unterstützt TREUHAND|SUISSE den Grundsatz einer Erstreckung der Frist für die Verwendung der Verlustvorträge und befürwortet eine unbegrenzte Verrechnung derselben.

Neue Lebens- und Arbeitsformen, die durch die Digitalisierung begünstigt werden sowie die COVID-19-Pandemie, die die Verbreitung von dezentralen Arbeitsmethoden beflügelt hat, führen dazu, dass immer mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von zu Hause aus arbeiten oder zumindest ausserhalb der Räumlichkeiten ihres Arbeitgebers. Diese Flexibilität erfordert zwingend eine Anpassung der Gesetzgebung. TREUHAND|SUISSE begrüsst den Willen des Bundesrats, den tiefgreifenden Veränderungen der Arbeitsformen Rechnung zu tragen.

Ich freue mich auf ein ereignisreiches neues Jahr und wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Festtage.

## SPRINT FINAL VERS LA FIN DE L'ANNÉE

La fin de l'année s'approche de nouveau à grands pas et chez FIDUCIAIRE|SUISSE, nous pouvons nous retourner sur un automne riche en événements. La 60<sup>e</sup> assemblée des membres de FIDUCIAIRE|SUISSE a eu lieu le 25 novembre 2023 à Lausanne. Nous avons profité de ce 60<sup>e</sup> anniversaire dans une ambiance formidable, avec de bonnes discussions et un excellent programme-cadre. Un grand merci à la Section Vaudoise pour cette belle rencontre!

En automne, l'association a pris position sur différentes consultations. Dans le cadre de la consultation sur la loi fédérale sur la prolongation du délai de compensation des pertes, FIDUCIAIRE|SUISSE soutient le principe d'une prolongation du délai d'utilisation des pertes reportées et est favorable à une compensation illimitée de celles-ci.

Les nouveaux modes de vie et de travail favorisés par la numérisation, ainsi que la pandémie COVID-19 qui a stimulé la diffusion des méthodes de travail décentralisées, font que de plus en plus d'employés travaillent à domicile ou du moins en dehors des locaux de leur employeur. Cette flexibilité nécessite impérativement une adaptation de la législation. FIDUCIAIRE|SUISSE salue la volonté du Conseil fédéral de tenir compte des changements profonds des formes de travail.

Je me réjouis d'une nouvelle année riche en événements et vous souhaite, ainsi qu'à votre famille, d'excellentes fêtes de fin d'année.

### INHALT

- 1 Endspurt zum Jahresende
- 2 Erstreckung der Verlustverrechnung wird befürwortet
- 3 Besteuerung des mobilen Arbeitens im internationalen Verhältnis
- 4 Liquidität, der entscheidende Faktor aus Sicht des Unternehmens
- 5 Rückblick Lehrabschlussprüfung
- 6 Für einen starken Berufsstand auch in Zukunft
- 7 Kurznews | Agenda

### CONTENU

- 1 Sprint final vers la fin de l'année
- 2 La prolongation du délai de compensation des pertes est approuvée
- 3 L'imposition du travail mobile dans le contexte international
- 4 La liquidité, le facteur décisif du point de vue de l'entreprise
- 5 Rétrospective de l'examen de fin d'apprentissage
- 6 Pour une profession forte à l'avenir également
- 7 Nouvelles brèves | Calendrier

# ERSTRECKUNG DER VERLUST- VERRECHNUNG WIRD BEFÜRWORDET

## LA PROLONGATION DU DÉLAI DE COM- PENSATION DES PERTES EST APPROUVÉE

**TREUHAND|SUISSE hat an der Vernehmlassung zum Bundesgesetz über die Erstreckung der Verlustverrechnung teilgenommen und unterstützt den Grundsatz einer Erstreckung der Frist für die Verwendung der Verlustvorträge und befürwortet eine unbegrenzte Verrechnung derselben.**

TREUHAND|SUISSE ist der Meinung, dass die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von Unternehmen gewahrt werden muss und ihre Wettbewerbsfähigkeit nicht durch unangemessene Steuermassnahmen eingeschränkt werden darf. Die Pandemie (COVID-19) hatte je nach Tätigkeitsbereich sehr unterschiedliche wirtschaftliche Auswirkungen. Fest steht jedoch, dass viele Unternehmen ohne die Ausnahmesituation der Pandemie keinen Verlust erlitten hätten. Angesichts dieser Situation und auch aus allgemeinerer Sicht ist es gerechtfertigt, Anpassungen der Steuergesetze vorzunehmen, welche den Verlustvortrag bei der Bestimmung des steuerbaren Gewinns eines Unternehmens regeln.

### **Grosse Nachteile durch Rückübertrag von Verlusten**

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit verlangt vorzusehen, dass Verlustvorträge vollständig verrechnet werden, damit der effektiv erzielte Gewinn des Unternehmens besteuert wird. Ein Rückübertrag von Verlusten würde grosse Nachteile bedeuten, denn jede bereits definitiv besteuerte Steuerperiode muss dann revidiert werden. So gesehen ist es unerlässlich, Verlustvorträge mit künftigen Erträgen zu verrechnen. Schliesslich erlauben es die heutigen Mittel zur Speicherung von Daten, Verlustvorträge mühelos über einen längeren Zeitraum zu verwalten.

Falls davon ausgegangen wird, dass das Vorhandensein des Verlusts erst zum Zeitpunkt seiner Verrechnung festgestellt werden kann, wären explizite Gesetzesbestimmungen einzuführen, gemäss denen ein Verlust als solcher im definitiven Einschätzungsentscheid festzuhalten ist, der das Steuerjahr betrifft, im Laufe dessen dieser Verlust realisiert wurde.

Entsprechend befürwortet TREUHAND|SUISSE eine unbegrenzte Verrechnung von Verlustvorträgen. Falls die Lösung gewählt wird, eine zeitlich beschränkte Frist für die Verlustverrechnung vorzusehen (z.B. 10 Jahre), ist TREUHAND|SUISSE der Ansicht, dass eine Verjährungsfrist für die Verluste von mehr als sieben Jahren, wie sie zurzeit gilt, sowohl für die Schweizer Verlustverrechnung als auch für die Verlustverrechnung einer ausländischen Betriebsstätte unerlässlich ist.

**FIDUCIAIRE|SUISSE a participé à la procédure de consultation sur la prolongation du délai de compensation des pertes et soutient le principe d'une prolongation du délai d'utilisation des pertes reportées et est favorable à une compensation illimitée de celles-ci.**

FIDUCIAIRE|SUISSE est d'avis que la capacité économique des entreprises doit être préservée et que leur compétitivité ne doit pas être limitée par des mesures fiscales inappropriées. La pandémie (COVID-19) a eu des répercussions économiques très variables suivant les secteurs d'activité. Ceci dit, il est indiscutable qu'un bon nombre d'entreprises n'aurait pas subi de pertes en l'absence de cette situation pandémique. Au regard de cette situation et également d'un point de vue plus général, il se justifie de prévoir des modifications des lois fiscales régissant le report de pertes lors de la détermination du bénéfice imposable d'une entreprise.

### **Désavantages majeurs du report des pertes en arrière**

La capacité économique exige de prévoir que les pertes reportées soient intégralement compensées afin que le bénéfice effectivement réalisé par l'entreprise soit imposé. Un report en arrière des pertes comporterait de gros inconvénients, car chaque période fiscale déjà taxée définitivement devrait alors être révisée. De ce point de vue, il est indispensable d'imputer les pertes reportées sur les revenus futurs. Enfin, les moyens actuels de stockage des données permettent de gérer sans peine les reports de pertes sur une longue période.

Dans la mesure où il serait considéré que l'existence de la perte ne peut être constatée qu'au moment de sa compensation, il faudrait introduire des dispositions légales expresses qui prévoient qu'une perte est à retenir comme telle dans la décision de taxation définitive qui concerne l'année fiscale au cours de laquelle cette perte est réalisée.

Par conséquent, FIDUCIAIRE|SUISSE prône une compensation illimitée des pertes reportées. Dans la mesure où la solution retenue consisterait à prévoir un délai de compensation des pertes limité dans le temps (p. ex. 10 ans), FIDUCIAIRE|SUISSE considère qu'une prescription des pertes supérieures au délai de 7 ans actuellement en vigueur s'impose aussi bien pour la compensation de pertes suisse que pour la compensation de pertes d'un établissement stable à l'étranger.

# BESTEuerung DES MOBILEN ARBEITENS IM INTERNATIONALEN VERHÄLTNIS L'IMPOSITION DU TRAVAIL MOBILE DANS LE CONTEXTE INTERNATIONAL

**TREUHAND|SUISSE begrüsst in seiner Stellungnahme den Willen des Bundesrats, den tiefgreifenden Veränderungen der Arbeitsformen Rechnung zu tragen.**

Neue Lebens- und Arbeitsformen, die durch die Digitalisierung begünstigt werden sowie die COVID-19-Pandemie, die die Verbreitung von dezentralen Arbeitsmethoden beflügelt hat, führen dazu, dass immer mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von zu Hause aus arbeiten oder zumindest ausserhalb der Räumlichkeiten ihres Arbeitgebers. Diese Flexibilität erfordert zwingend eine Anpassung der Gesetzgebung über die Erhebung der Quellensteuer, wenn unser Land nicht Steuersubstrat im Zusammenhang mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern verlieren will, die ihre Dienste für in der Schweiz tätige Firmen erbringen.

## **Doppelbesteuerung vermeiden**

Der Gesetzesentwurf des Bundesrats ermöglicht es, grundsätzlich und unabhängig vom Wortlaut der Abkommen mit anderen Ländern zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zu gewährleisten, dass die im Ausland geleistete Homeoffice-Arbeit in der Schweiz besteuert wird.

Die kürzlich erfolgte Anpassung des Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Schweiz und Frankreich zeigt die dringende Notwendigkeit, Gesetze zu erlassen, um den Grundsatz der allgemeinen expliziten Besteuerung nach inländischem Schweizer Recht festzulegen, wenn eine Erwerbstätigkeit vorliegt, die ohne physische Anwesenheit in der Schweiz ausgeübt wird.

## **Ja zum neuen Gesetzesentwurf**

TREUHAND|SUISSE unterstützt den Gesetzesentwurf zur Besteuerung des mobilen Arbeitens, den der Bundesrat im aktuellen internationalen Kontext vorgelegt hat.

**Dans sa prise de position, FIDUCIAIRE|SUISSE salue la volonté du Conseil fédéral de tenir compte des changements profonds des formes de travail.**

Les nouveaux modes de vie et de travail favorisés par la numérisation, ainsi que la pandémie COVID-19 qui a stimulé la diffusion des méthodes de travail décentralisées, font que de plus en plus d'employés travaillent à domicile ou du moins en dehors des locaux de leur employeur. Cette flexibilité nécessite impérativement une adaptation de la législation relative à la perception de l'impôt à la source, si notre pays ne veut pas perdre du substrat fiscal lié à des employés fournissant leurs prestations en faveur d'entreprises actives en Suisse.

## **Éviter la double imposition**

Le projet de loi du Conseil fédéral permet, par principe et indépendamment de la teneur des conventions passées avec d'autres pays en vue d'éviter la double imposition, d'assurer l'imposition du télétravail effectué à l'étranger en Suisse.

La récente adaptation de la convention en vue d'éviter la double imposition entre la Suisse et la France montre l'urgente nécessité de légiférer en la matière, afin de poser le principe d'imposition expresse de portée générale selon le droit interne suisse en présence d'une activité lucrative exercée sans présence physique en Suisse.

## **Oui au nouveau projet de loi**

FIDUCIAIRE|SUISSE soutient le projet de loi sur l'imposition du travail mobile que le Conseil fédéral a présenté dans le contexte international actuel.

# LIQUIDITÄT, DER ENTSCHEIDENDE FAKTOR AUS SICHT DES UNTERNEHMENS

## LA LIQUIDITÉ, LE FACTEUR DÉCISIF DU POINT DE VUE DE L'ENTREPRISE



**Christian Feller**  
Leiter SIFER | Directeur  
de l'ISCOR

**Die Liquidität ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg eines Unternehmens. Sie bezieht sich auf die Fähigkeit des Unternehmens, seine kurzfristigen Verpflichtungen wie Rechnungen, Gehälter und andere Zahlungen zu erfüllen. Eine ausreichende Liquidität ist entscheidend, um sicherzustellen, dass das Unternehmen in der Lage ist, seinen Betrieb fortzusetzen und Wachstumschancen zu nutzen.**

Die Liquidität ist ein entscheidender Faktor für die finanzielle Stabilität und die Überlebensfähigkeit eines Unternehmens. Wenn ein Unternehmen nicht in der Lage ist, seine kurzfristigen Verpflichtungen zu erfüllen, kann dies zu finanziellen Schwierigkeiten führen. Ein Mangel an Liquidität kann dazu führen, dass ein Unternehmen gezwungen ist, Kredite aufzunehmen oder Investoren anzuziehen, um seine Verpflichtungen zu erfüllen. Dies kann zu hohen Zinszahlungen und einer Belastung des Unternehmens führen, die langfristige Auswirkungen auf die Rentabilität und das Wachstum des Unternehmens haben können.

### **Flexibilität und Anpassungsfähigkeit**

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Liquidität ist, dass sie einem Unternehmen Flexibilität und Anpassungsfähigkeit gibt. Wenn ein Unternehmen über ausreichende Liquidität verfügt, kann es schnell auf sich ändernde Marktbedingungen reagieren, indem es neue Produkte einführt, Marketing- und Vertriebsinitiativen startet oder auf andere Weise investiert, um das Unternehmen zu stärken.

### **Kreditwürdigkeit**

Die Liquidität ist auch ein wichtiger Faktor bei der Kreditwürdigkeit eines Unternehmens. Wenn ein Unternehmen über ausreichende Liquidität verfügt, kann es seine kurzfristigen Verpflichtungen erfüllen und seine Kreditwürdigkeit verbessern. Dies kann dazu führen, dass das Unternehmen bessere Konditionen bei der Aufnahme von Krediten oder der Beschaffung von Kapital erhält, was langfristig zu einer besseren finanziellen Leistungsfähigkeit führen kann.

### **Vertrauen der Stakeholder**

Schliesslich ist die Liquidität auch ein wichtiger Faktor für das Vertrauen der Stakeholder eines Unternehmens, wie z.B. Investoren, Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten. Wenn ein Unternehmen über ausreichende Liquidität verfügt, kann es das Vertrauen der Stakeholder in die finanzielle Stabilität und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens stärken. Dies kann sich positiv auf die Reputation des Unternehmens auswirken und dazu beitragen, dass es langfristig erfolgreich bleibt.

**La liquidité est un facteur déterminant pour la réussite d'une entreprise. Elle fait référence à la capacité de l'entreprise à honorer ses engagements à court terme, tels que les factures, les salaires et autres paiements. Des liquidités suffisantes sont essentielles pour garantir que l'entreprise soit en mesure de poursuivre ses activités et de saisir les opportunités de croissance.**

Les liquidités sont un facteur déterminant pour la stabilité financière et la capacité de survie d'une entreprise. Si une entreprise n'est pas en mesure d'honorer ses engagements à court terme, cela peut entraîner des difficultés financières. Un manque de liquidités peut obliger une entreprise à emprunter ou à faire appel à des investisseurs pour faire face à ses obligations. Cela peut entraîner le paiement d'intérêts élevés et une charge pour l'entreprise, qui peuvent avoir un impact à long terme sur la rentabilité et la croissance de l'entreprise.

### **Flexibilité et capacité d'adaptation**

Un autre aspect important des liquidités est qu'elles donnent à une entreprise une flexibilité et une capacité d'adaptation. Lorsqu'une entreprise dispose de liquidités suffisantes, elle peut réagir rapidement à l'évolution des conditions du marché en lançant de nouveaux produits, en lançant des initiatives de marketing et de vente ou en investissant d'une autre manière afin de renforcer l'entreprise.

### **Solvabilité**

La liquidité est également un facteur important de la solvabilité d'une entreprise. Si une entreprise dispose de suffisamment de liquidités, elle peut faire face à ses obligations à court terme et améliorer sa solvabilité. Cela peut permettre à l'entreprise d'obtenir de meilleures conditions lorsqu'elle emprunte ou lève des fonds, ce qui peut se traduire par une meilleure performance financière à long terme.

### **Confiance des parties prenantes**

Enfin, la liquidité est également un facteur important pour la confiance des parties prenantes d'une entreprise, telles que les investisseurs, les employés, les clients et les fournisseurs. Si une entreprise dispose de liquidités suffisantes, elle peut renforcer la confiance des parties prenantes dans la stabilité financière et la viabilité de l'entreprise. Cela peut avoir un effet positif sur la réputation de l'entreprise et contribuer à son succès à long terme.

# RÜCKBLICK LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

## RÉTROSPECTIVE DE L'EXAMEN DE FIN D'APPRENTISSAGE



**Marc Bräutigam**  
Vorstandsmitglied OKGT |  
membre du comité OFCF

Im Mai und Juni 2023 fanden wiederum für viele Jugendliche die Lehrabschlussprüfungen (Qualifikationsverfahren, QV) statt. Darunter auch für 509 Lernende, welche den Abschluss «Kauffrau/Kaufmann EFZ Treuhand/Immobilien» anstrebten. Mit 94,4% lag die Erfolgsquote im betrieblichen Teil im Schnitt der Vorjahre.

Mit 509 teilnehmenden Lernenden lag die Zahl der Absolvierenden und Absolventen leicht über dem Schnitt der Vorjahre. Die konstant hohe Zahl an Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern zeigt, dass die kaufmännische Lehre in den Branchen Treuhand und Immobilien weiterhin einen hohen Stellenwert genießt. Der Dank geht daher auch an die vielen Lehrbetriebe und die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, die sich mit grossem Einsatz und Herzblut für die Ausbildung unseres Branchennachwuchses einsetzen. Eine erfolgreiche Durchführung des Qualifikationsverfahrens wäre zudem nicht möglich ohne eine Vielzahl an Personen, die als Expertinnen und Experten im Einsatz stehen und die Prüfungskommission so in ihrer Aufgabe entsprechend unterstützen. Die OKGT ist stolz auf ihre Lernenden: Die konstant hohe Erfolgsquote zeigt, dass die Lernenden sehr gut vorbereitet zur Prüfung erscheinen und somit auch mit Freude auf den weiteren beruflichen Lebensweg blicken dürfen. Das Gesamtergebnis des betrieblichen QV setzt sich sowohl aus den über die drei Lehrjahre erworbenen Erfahrungsnoten im Betrieb und im üK zusammen wie auch aus der Schlussprüfung, die aus einer zweistündigen schriftlichen und einer 30-minütigen mündlichen Prüfung besteht.

**94,4%**  
ERFOLGSQUOTE

**94,4%**  
TAUX DE RÉUSSITE

### Ergebnisse betrieblicher Teil im QV 2023

Die Verteilung nach den Schwerpunkten Treuhand und Immobilien blieb stabil. Wie bereits in den letzten Jahren haben rund 40% der Absolvierenden den Schwerpunkt Immobilien gewählt, und 60% den Schwerpunkt Treuhand. Als schweizweit tätige Organisation fand die Prüfung wiederum in drei Landessprachen statt.

Der Mittelwert des betrieblichen QV lag dieses Jahr bei 4,86 und damit leicht tiefer als im letzten Jahr (4,92). Der Notenschnitt fiel bei der schriftlichen Prüfung in diesem Jahr mit 3,98 (2022: 4,18) schlechter aus. Höher als im Vorjahr lag der Schnitt bei der mündlichen Prüfung mit 4,95 (2022: 4,88).

### Ehrung der besten Lernenden

Jedes Jahr werden die drei besten Lernenden des betrieblichen Teils von der OKGT für die ausserordentliche Leistung geehrt. In diesem Jahr durften wir gleich fünf Lernenden mit derselben Gesamtnote für den 2. Platz gratulieren.

En mai et juin 2023 se sont de nouveau déroulés les examens de fin d'apprentissage (procédure de qualification: PQ) pour de nombreux jeunes, dont 509 personnes en formation au titre d'«employé.e de commerce CFC de la branche fiduciaire/immobilière». Le taux de réussite de 94,4% pour la partie entreprise se situe dans la moyenne des années précédentes.

Avec 509 personnes en formation participantes, le nombre de candidat.e.s est légèrement supérieur à la moyenne des années précédentes. Le nombre de jeunes diplômé.e.s se maintient à un niveau élevé, ce qui montre que l'apprentissage de commerce dans les branches fiduciaire et immobilière reste très prisé. Aussi convient-il de remercier les nombreuses entreprises formatrices et l'ensemble des formatrices et formateurs, qui œuvrent sans relâche et avec passion à la formation de la relève de notre branche. Par ailleurs, la procédure de qualification ne pourrait être menée à bien sans toutes les personnes qui soutiennent, en tant qu'expertes et experts, la commission d'examen dans sa mission. L'OCF est fière de ses personnes en formation: cette année encore, le taux de réussite est élevé, ce qui témoigne de la bonne préparation à l'examen des personnes en formation, qui peuvent ainsi aborder la suite de leur parcours professionnel avec enthousiasme. Le résultat global de la partie entreprise de la PQ se compose des notes d'expérience obtenues au cours des trois années d'apprentissage dans l'entreprise et dans le CI ainsi que de l'examen final, qui consiste en une épreuve écrite de deux heures et en une épreuve orale de 30 minutes.

### Résultats de la partie entreprise de la PQ 2023

La répartition des spécialités fiduciaire et immobilière est restée la même. Comme les années passées, environ 40% des candidat.e.s ont choisi la spécialité immobilière, les 60% restants ayant opté pour la spécialité fiduciaire. En raison de l'étendue nationale de l'organisation, l'examen a de nouveau eu lieu dans trois langues nationales.

Cette année, la moyenne de la partie entreprise de la PQ s'est élevée à 4,86, enregistrant ainsi une légère baisse par rapport à l'année dernière (4,92). La moyenne de 3,98 à l'examen écrit est moins bonne cette année (2022: 4,18). Avec 4,95, la moyenne de l'examen oral est en revanche supérieure (2022: 4,88).

### Les meilleures personnes en formation à l'honneur

Chaque année, les trois meilleures personnes en formation de la partie entreprise sont honorées par l'OCF pour leur performance exceptionnelle. Cette année, la deuxième place est occupée par cinq personnes en formation qui ont obtenu la même note globale.

# FÜR EINEN STARKEN BERUFSSTAND AUCH IN ZUKUNFT POUR UNE PROFESSION FORTE À L'AVENIR ÉGALEMENT



**TREUHAND|SUISSE ist der bedeutendste Verband für Treuhandfachleute, die vorwiegend in der Beratung von KMU und Privatpersonen tätig sind. Mit der Betriebsumfrage 2022 hat der Verband die Bedürfnisse seiner Mitglieder abgeholt, welche wegweisend für die Zukunftsstrategie von TREUHAND|SUISSE sind.**

TREUHAND|SUISSE schafft einen Rahmen für Informationsaustausch, Aus- und Weiterbildungen, Dienstleistungen und unterstützt seine Mitglieder bei der Nachwuchs- und Fachpersonalförderung.

Die aktuellen Herausforderungen unserer Mitglieder sind gemäss unserer Betriebsumfrage 2022 folgende: zunehmende Regulierungsdichte, Gewinnung von Nachwuchs und Fachkräften sowie die Digitalisierung.

## Die zunehmende Regulierungsdichte

Leider fokussiert sich die Verwaltung in den vergangenen Jahren immer stärker auf die kleinen und mittleren Unternehmen. Und damit auf uns, die KMU-Treuhänderinnen und -Treuhänder. Und dies, obwohl mit der Einführung der Eingeschränkten Revision speziell für dieses Segment erleichterte Bedingungen gelten sollten.

Seither hat der Kampf gegen die Überregulierung auch zu einer stärkeren Positionierung von TREUHAND|SUISSE in der Politik geführt. 2011 entstand unter anderem auch deswegen das SIFER. Ein Jahr später folgten die Institute für Treuhand und Recht sowie Steuern, zu deren Aufgaben es ebenfalls gehört, Stellungnahmen zu den uns betreffenden politischen Geschäften zu erarbeiten und Expertisen für Behörden und Verwaltung zu erstellen. Seit 2013 nimmt TREUHAND|SUISSE mit seiner Präsidentin und Nationalrätin Daniela Schneeberger auch direkt Einfluss im Eidgenössischen Parlament.

## Die Gewinnung von Nachwuchs und Fachkräften

Der Mangel an Fachpersonal ist und bleibt ein wichtiges Anliegen unserer Mitglieder. TREUHAND|SUISSE möchte seinen Sektionen und Mitgliedern auch in Zukunft Werkzeuge und Ideen an die Hand geben, um Personal erfolgreich rekrutieren zu können.

## Die Digitalisierung

Die Digitalisierung unserer Branche nimmt an Geschwindigkeit rasant zu – das nehmen auch wir als Zentralverband wahr. Der heutige Handlungsbedarf des Instituts Treuhand 4.0 liegt vor allem darin, den Verbandsmitgliedern aufzuzeigen, welche Lösungsansätze es für die verschiedenen Fragestellungen gibt, und den Unternehmen darzulegen, wie sie die Digitalisierung in ihrem Unternehmen als Chance nutzen können.

**FIDUCIAIRE|SUISSE est l'association la plus importante pour les professionnels de la branche fiduciaire, qui travaillent principalement dans le conseil aux PME et aux particuliers. Avec l'enquête auprès des entreprises 2022, l'association a demandé à ses membres quels étaient leurs besoins, lesquels sont déterminants pour la future stratégie de FIDUCIAIRE|SUISSE.**

FIDUCIAIRE|SUISSE crée un cadre pour l'échange d'informations, la formation et la formation continue, les prestations de service et soutient ses membres dans la promotion de la relève et du personnel spécialisé. Selon notre enquête auprès des entreprises 2022, les défis actuels de nos membres sont les suivants: la densité croissante de la réglementation, le recrutement de la relève et de personnel qualifié ainsi que la numérisation.

## La densité croissante de la réglementation

Ces dernières années, l'administration se focalise malheureusement de plus en plus sur les petites et moyennes entreprises. Et donc sur nous, les fiduciaires PME. Et ce, bien que l'introduction du contrôle restreint devrait permettre d'appliquer des conditions allégées spécialement à ce segment.

Depuis lors, la lutte contre la surréglementation a également conduit à un positionnement plus fort de FIDUCIAIRE|SUISSE en politique. C'est notamment pour cette raison que l'ISCOR a été créé en 2011. Un an plus tard, l'institut Fiduciaire et droit ainsi que l'institut Fiscalité ont suivi, dont l'une des tâches est également d'élaborer des prises de position sur les affaires politiques nous concernant et d'établir des expertises pour les autorités et l'administration. Depuis 2013, FIDUCIAIRE|SUISSE, par l'intermédiaire de sa présidente et conseillère nationale Daniela Schneeberger, exerce également une influence directe au Parlement fédéral.

## Le recrutement de la relève et de personnel qualifié

La pénurie de personnel qualifié est et reste depuis quelques années une préoccupation majeure de nos membres. FIDUCIAIRE|SUISSE souhaite continuer à fournir à ses sections et à ses membres des outils et des idées pour recruter du personnel avec succès.

## La numérisation

La numérisation de notre branche s'accélère rapidement, ce que nous percevons également en tant qu'union centrale. Aujourd'hui, l'Institut Fiduciaire 4.0 doit avant tout montrer aux membres de l'association quelles sont les solutions possibles aux différentes questions et expliquer aux entreprises comment elles peuvent utiliser la numérisation comme une opportunité pour leur entreprise.

## KURZNEWS

### Schärfere Massnahmen gegen missbräuchliche Konkurse ab dem

1. Januar 2025

Schuldnerinnen und Schuldner sollen sich nicht durch einen missbräuchlichen Konkurs ihrer finanziellen Verpflichtungen entledigen können. Der Bundesrat hat die dazu notwendigen Gesetzes- und Verordnungsänderungen an seiner Sitzung vom 25. Oktober 2023 auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. Diese Frist gibt den Behörden genügend Zeit, ihre internen Prozesse anzupassen.

### Neue Blogbeiträge online

In den letzten Wochen wurden auf [www.treuhandsuisse.ch/blog](http://www.treuhandsuisse.ch/blog) folgende Beiträge publiziert:

- Die Reform AHV 21 und ihre Ausführungsbestimmungen: Was Sie wissen müssen
- Die Reform der kaufmännischen Grundbildung – der Zukunft verpflichtet
- Bitcoin und die ungeklärte Frage der Bilanzierung
- Das Handbuch zur Qualitätssicherung (QS-Handbuch)
- Berichterstattung im Zusammenhang mit Art. 725 OR ff.: Ausgewählte Fragen und Antworten

### Suva-Treuhand-Event: Einblicke und Fachthemen

Am 15. Dezember 2023 findet der Suva-Treuhand-Event online statt. Es hat noch freie Plätze.

## NOUVELLES BRÈVES

### Renforcement des mesures de lutte contre les faillites abusives à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2025

Les débiteurs ne pourront plus à l'avenir faire un usage abusif de la faillite pour se soustraire à leurs engagements financiers. Les modifications des lois et ordonnances nécessaires à cet effet entreront en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2025, comme l'a décidé le Conseil fédéral lors de sa séance du 25 octobre 2023. Ce délai laisse aux autorités suffisamment de temps pour adapter leurs processus internes.

### Nouveaux articles du blog en ligne

Ces dernières semaines, plusieurs articles ont été publiés sur <https://www.fiduciaire.suisse.ch/blog>:

- La réforme AVS 21 et ses dispositions d'application: ce que vous devez savoir
- La réforme de la formation commerciale de base – une obligation pour l'avenir
- Le bitcoin et la question non résolue de l'inscription au bilan
- Le manuel d'assurance-qualité (Manuel AQ)

### Événement fiduciaire de la Suva: Aperçu et thèmes spécialisés

Le 22 décembre 2023, l'événement fiduciaire de la Suva aura lieu en ligne. Il y a encore des places libres.

## AGENDA CALENDRIER

Vollständige Agenda: [www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch) > Aus- und Weiterbildung

Agenda complet: [www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch) > Formation de base et continue

Basel-Nordwestschweiz  
**REVISION|SEMINAR – Neueste Entwicklungen in der Revision**  
 11. Januar 2024, ½ Tag

Bern  
**DISKUSSIONS|ANLASS – «KARRIEREPLANUNG IM TREUHAND»**  
 14. Dezember 2023, 2 Std.

Vaudoise  
**Documenter son contrôle restreint! 2<sup>e</sup> édition**  
 14 décembre 2023, ½ jour

Zürich  
**SIFER – Fit für den Revisionsstart 2024**  
 17. Januar 2024, ½ Tag

Zentralverband  
**Suva-Treuhand-Event: Einblicke und Fachthemen**  
 15. Dezember 2023

Association centrale  
**Événement fiduciaire de la Suva: Aperçu et thèmes spécialisés**  
 22 décembre 2023

Zentralverband  
**Bootcamp LAP Treuhand**  
 A: 2–5. April 2024  
 B: 16.–9. April 2024  
 C: 30. April – 3. Mai 2024

STS  
**TREUHAND|TAKEOFF**  
 16. Januar 2024, Zürich, 1 Tag  
 18. Januar 2024, Basel, 1 Tag  
 23. Januar 2024, Bern, 1 Tag

STS  
**TREUHAND|MODULAR**  
 4. Juni 2024, 1 Tag

### IMPRESSUM

**Herausgeber | Editeur**  
 TREUHAND|SUISSE Schweizerischer  
 Treuhänderverband, FIDUCIAIRE|SUISSE  
 Union Suisse des Fiduciaires  
 Monbijoustrasse 20, Postfach, 3001 Bern  
 T +41 31 380 64 30, F +41 31 380 64 31  
[www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch)  
[info@treuhandsuisse.ch](mailto:info@treuhandsuisse.ch)

IN|PUT erscheint 6 × jährlich  
 IN|PUT paraît 6 × par an

**Redaktion | Rédaction**  
 Olivia Notz, Leiterin Kommunikation | responsable  
 de la communication, [o.notz@treuhandsuisse.ch](mailto:o.notz@treuhandsuisse.ch)

**Druck | Herstellung**  
 Galledia Print AG, 9230 Flawil

# TREUHAND|SUISSE GRATULIERT ALLEN ERFOLGREICHEN PRÜFUNGSABSOLVENTEN! FIDUCIAIRE|SUISSE TIENT À FÉLICITER TOUS LES LAURÉATS POUR LA RÉUSSITE!

## BERUFSPRÜFUNG FÜR TREUHÄNDER 2023 / EXAMEN PROFESSIONNEL D'AGENTS FIDUCIAIRES 2023

Achermann Kevin, Achermann Miriam, Ahmetasevic Jasmina, Allemann Martin Nilo, Amstutz Roman, Augsburg Maxime, Bächler Sabrina, Balli Dominik, Baresic Dominik, Baumgartner Nicole, Bertschinger Tabea Penelope, Betschart Cornelia, Betschart Céline, Biedermann Liza, Blumenthal Beatrice, Boese Christoph David, Bolli Benjamin, Bollier Laura Céline, Brändli Beat, Bruderer Remo, Bucher Céline Petra, Bucher Roy, Bühler Rachelle, Bulut Lukas, Bürker Aurelio, Bussmann Kevin, Carotenuto Stefano, Caruso Andrea, Christen Lukas Markus, Ciullo Vanessa, Crnjac Franjo, Dal Pian Myriam, Derungs Alessia, Dinis Melanie Antunes, Dobler Jonas Roman, Döngi Sandra, dos Santos Carvalho Laura Stephanie, Durmisi Suzana, Ecknauer Christophe Ernest, Eichmüller Mike William, Eisenhut Käthy, Engel Nadine Lisa, Fässler Sarah Manuela, Fill Philip Adrian, Fischer-Smid Tereza, Forster Patrick, Fuster Ruedi, Galati Nadja, Gasser Robles de Leon Micheline, Gerber Sarah (**Rang 2, Note 5,4**), Giesser Jeanine, Gigic Larisa, Gjergji Albina, Gnehm Tobias Marcel, Gonçalves da Costa Michel, Graber Sandro, Granger Benoît Maurice André, Grgic Josipa, Grossmann Zoe Elisabeth (**Rang 2, Note 5,4**), Guggisberg Remo, Gut Benjamin Michael, Hägi Markus, Hayer Sacha Christian, Heggin Victoria Andrina, Hermann Rahel, Hilber-Koster Karin, Hofer Mirjam, Hofer Priska, Horath Nicole, Huber Tiziana Patrizia, Hügli Pascal, Hürlimann Sibylle, Inauen Ramona, Infanger Damian, Jasari Ilirjana, Jenni Nicole, Jucker Andreas, Keller Mario, Keller Roman, Klosa Linda, Kopp Rahel, La Placa Mirjan, Lejeune Claire, Lienhard Matthias, Lippuner Seraina, Löffel Enea Joel (**Rang 1, Note 5,5**), Luck Marina, Lüthi Joël Jannick, Machado Martins Sandra, Mark Riccarda, Marsic Gabriela, Martic Ivana, Michel Ines, Micolani Simone, Migliaretti Nico Manuel, Molinari Naomi, Moos Fabienne Florence, Morini Chantal Alice Romea, Mosimann André, Mühlebach David Bruno (**Rang 3, Note 5,3**), Müller Marc André, Müller Philippe Daniel, Odermatt Erika, Opliger Christoph, Ott Virginia Claudia, Ottiger Reto, Ottolini Reto, Palatucci Ramona, Palma Gonzalez Cristina, Parente Nicola Gino, Pepaj Dorentina, Pfister Lars, Rickenbach Sepulveda Rudolf Sebastian, Rickli Beatrice, Rohrer Petra Anna, Rose Cyril, Rottet Carolane, Rupp Janine, Ryser Nicole, Santoro Sergio, Sauser Sandro, Schaad Jennifer, Schamberger Melanie, Scherrer Dominique Brigitte, Schmid Corina, Schneeberger Sandro Fabian, Schneider Jana Michelle, Schnell Mathias, Schnider Michaela, Schuler Fabian, Sciuolo-Le Donne Nadia, Selmanaj Valentina, Sewer Steve, Simeon Saraina, Spescha Nadine, Stadelmann Fabienne, Steiner Alexandra, Steiner Daniela, Steinmann Noah, Studer Celine, Suter Barbara, Tâche Aurélie, Toniolo Luca, Tschanz Ueli Bernhard, Tscherrig Chiara, Volken Carmen, von Muralt Guillaume, Vu Que Anh, Waldvogel Caroline, Weber Dominik, Weichselmann Jana, Widmer Milena Seraina, Williner Norman, Winiger Silvan Manuel, Wirth Denise, Wirz Andrea Larissa, Witschi Elif Maria, Zaffonato Larissa, Zahler Deborah, Zanol Arianna, Zehnder Karin, Ziegler Pascal, Zimmermann Jasmin, Zobrist Céline, Zulauf Emma, Zulli Livio

## DIE TREUHAND-EXPERTEN-PRÜFUNG 2023 / L'EXAMEN POUR LE DIPLÔME D'EXPERT FIDUCIAIRE 2023

Aeppli David, Ajrulli Perparim, Allemann Nadia, Balzli Marco Heinz, Bandli Marco, Barranca Tiziana, Bessard Yann, Biaggi Simone, Biancardi Yannick, Blesser Roger, Bobst David, Bolliger Lara Leonie, Brunner Roger, Bürgisser Cornelia, Cavallaro Ilaria, Colcombet André-Amaury Marie Joseph, Crivelli Maurizio, Del Miglio Caterina, Dolf Dario, Duroux Emmanuel, Edelmann Reto, Egli Tobias, Ehrat Fabian, Feldmann Ilena Marie, Furger Dario Silvano, Garbani-Nerini Lorenzo, Gavillet Jonas Samuel, Gogniat Elsa, Grillo Sandro, Grimm Roman, Gysel Röhtheli Daniela, Helfenstein Adrienne, Huser Olena, Jashari Arbnor, Jauch Brigitte, Jeiziner Silvano, Julmy Jenny, Kaufmann Rita, Koch Rahel, Kohler-Hartani Jasmin, Kolb-Hablützel Petra, Kormann Rebekka, Kryenbühl Iris, Kühni Sarah, Lehmann Janine, Marano Antonino, Marsili Daniele, Martignoli Marlis, Mauri Alan, Membrini Michèle Céline (**Rang 1, Note 5,6**), Merz Cyrill, Mufatti Dennis Romano, Müller Katja, Müller Martina, Nellen Ilona, Odermatt Robin Simon, Osterwalder Roger, Pfister Michael (**Rang 2, Note 5,5**), Pizzetti Canato Elena, Räber Michael, Ravera Enrico, Rocchi-Tacchella Adriana, Rudin Raphael, Ruggenthaler Hamid, Saccomani Raphael, Schmidlin Melanie, Schriber Michael, Schumacher Adrian, Seibert Christina, Smits Frank Maria, Stamm Alain, Stirnimann Lea (**Rang 3, Note 5,4**), Süss Remo, Suter Eliane, Theiler Janine, Thoma Roger, Tresch Dominique Thérèse, Tuor Sarina, Vital Dragica, Vogel Christian, Vollenweider Matthias Peter, Vollenweider Olivia Isabella, von Ah Sven, Ward Jamie Jürg, Waser Manuel, Wirth Raphael, Zuber Franziska, Zünd Jasmin, Zurmühle Roman Thomas, Zwahlen Marc

## DIE STEUER-EXPERTEN-PRÜFUNG 2023 / L'EXAMEN POUR LE DIPLÔME D'EXPERT FISCAL 2023

Aumer Lukas, Bech Cyril, Bender Samuel, Birchler Corina, Brack Chiara Moana, Brechbühl Marcel, Bürgi Kilian, Cajas Jennifer, Celebi Roza, Corvi Nicola, Da Silva Barbosa José, Dobler Ernst, Durussel Philippe, Ezzaini Natalja, Flury-Beckerbauer Sabrina, Fravi Rosanna J., Frei Manuel, Gabriel Anja Amanda (**Rang 3, Note 5**), Garg Alexandra, Geissler Janine, Giger Laura, Göldi Leandra, Hädinger Larissa, Halders Dennis David (**Rang 3, Note 5**), Häusli Nadin, Hess Robert, Hofmann Corinne, Humbel Oliver, Kalaitzidakis Vangelis (**Rang 2, Note 5,1**), Kocher Jannick, Kündig Remo, Kündig Remo, Lanz Markus, Leuthold Rita, Magnin Arthur, Maniewicz Wins Alejandro (**Rang 1, Note 5,8**), Mauchle Fabian, Michel Marie, Muheim Anton, Näfen Victor, O'Neill Declan Michael James, Pasquier Thomas, Peng Patrick, Peter Marc, Rada Mario Dino, Reusser Michael, Richard Estelle, Rohrer Sandro (**Rang 3, Note 5**), Sabeva-Lajtai Mina, Sangalli Olivier, Scalmana Sara, Schlatter Marc, Schwarz Angelica Maria, Seillier Guillaume, Seltmann Jan, Stritt Fabian, Tbaishat Kerim, Tournier Kilian, Wagner Kaspar, Willisich Luca (**Rang 2, Note 5,2**), Witschi Vanessa, Zahnd Marcel, Zermatten Fanny, Zingg Melanie, Zopp David, Zuber Michael, Zürcher Florian



Von links nach rechts: David Bruno Mühlebach, Zoe Elisabeth Grossmann, Sarah Gerber, Gabriela Röhthlin Desbiolles (Präsidentin Prüfungskommission), Enea Joel Löffel



Von links nach rechts: Lea Stirnimann, Michael Pfister, Michèle Céline Membrini, Samuel Dafner (Präsident Prüfungskommission)



Von links nach rechts: Anja Amanda Gabriel, Sandro Rohrer, Dennis David Halders, Olivier Weber (Präsident Prüfungskommission), Alejandro Maniewicz, Luca Willisich, Vangelis Kalaitzidakis

TREUHAND  
FIDUCIAIRE | SUISSE  
FIDUCIARI

[www.treuhandswiss.ch](http://www.treuhandswiss.ch)